Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Dädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 26. April 1912.

Nr. 17

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

od. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Brafibent; die od. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwyz) und Baur. Rogger, dipfirch, herr Lebrer 3. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen find an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inferal-Aufträge aber an do. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich gr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins fath. Lehrer und Schulmanner der Schweig: Berbandsprafibent fr. Lehrer 3. Defch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Sinnfprüche. — Aus einer Ratechetenmappe. — Literatur. — leber ben freien Auffat. — Aus bem Rt. Jug. -- Aus Erziehungs-Berichten. — Korrripondenzen. — Pabagogisches Allerlei. — Achtung! — Brieffasten ber Rebattion. — Inferate.

*Sinnsprüche.

IV.

Der Feind heuchelt Frieden, damit er besto sicherer verlegen konne. — Je mehr der außere Mensch leibet, desto mehr nimmt der innere an Kraft zu. —

Die Leibmache unferes Lebens ift bie Bebulb. -

Die Sachwalterin ber Ratur ift bie Gewohnheit. -

Die Tugend liebt bie Dlilbe. -

Bergebens ift jebe Lehre, ber bas Wert nicht entspricht. -

Ungludlich ber Mensch, ber alles Erschaffene tennt, aber fich und Gott nicht tennt. —

Rein Sturm ift schlimmer als bie gangliche Meeresftille. —

3m Sturme wird bie Perle geboren. -

Dit Blis und Donner murbe ber Bogelfteller wenig Bogel in fein Res bringen. —

Bas nütt ein goldener Schlüffel, wenn er den verschlossenen Ort nicht

aufideret?"

Aus ber Beringfügigfeit bes Gebieters ermachft erft recht ber Wert bes Geborfams. —